

EINLADUNG

SEMINAR

SPRACHE UND MACHT – RHETORIK FÜR FRAUEN

Freitag bis Sonnabend
25. & 26. Oktober 2024

Erfurt
Mercure Hotel Erfurt Altstadt

ANSPRECHPARTNER

Wolfgang Höffken,
Referent
Torsten Halbauer,
Organisation

Telefon: 0361/ 59 80 20
E-Mail: info.erfurt@fes.de
Im Internet:
<https://www.fes.de/thuerin-gen>

VERANSTALTUNGSORT

**Mercure Hotel Erfurt
Altstadt**
Meienbergstraße 26-27
99084 Erfurt

<https://all.accor.com/hotel/5375/index.de.shtml>

KONTAKT

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen**
Anger 73
99084 Erfurt

ANMELDUNG

Optimiert für den Versand in einem
Fensterbriefumschlag

SPRACHE UND MACHT: RHETORIK FÜR FRAUEN
25. & 26. Oktober 2024, Erfurt, Mercure Hotel Erfurt Altstadt

Vorname, Name

Institution/Firma

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis zum **11. Oktober 2024**.
Eine Online-Anmeldung ist [hier](#) möglich:



SPRACHE UND MACHT – RHETORIK FÜR FRAUEN

Wer das Sagen hat, hat die Macht! Sprache nimmt eine bedeutende Rolle ein: Sie informiert, manipuliert, beschreibt Situationen, konstruiert Realitäten, übermittelt Befindlichkeiten und Emotionen. Sie ist das Herzstück der menschlichen Kommunikation. Wie verhalten sich in Gesprächen Männer gegenüber Frauen und umgekehrt? Werden Frauen in der Kommunikation „untergebuttert“, und wenn ja, wie geschieht das? Und wenn durch Sprache Macht ausgeübt wird, wie können Frauen durch ihr sprachliches Verhalten gegensteuern?

Neben Grundlagen und Übungen zur Kommunikation und Körpersprache werden im Seminar anhand von Beispielen Strategien für einen bewussten Umgang mit Sprache vorgestellt und geübt. Ziel ist es, sich in beruflichen und privaten Situationen sprachlich zu behaupten. Außerdem werden Möglichkeiten zum Umgang mit unfairen verbalen Angriffen und zum schlagfertigen Reagieren vorgestellt und eingeübt. Dabei orientiert sich das Angebot speziell an den Bedürfnissen von Frauen.

Seminarleiterin und Trainerin:

Christiane Keller-Zimmermann, Diplom-Psychologin

PROGRAMM

FREITAG, 25. OKTOBER 2024

17.00 Uhr ANKOMMEN UND BEGRÜßUNG

Vorstellungsrunde, Abläufe, Einstimmung, Themensammlung

18.00 Uhr Abendimbiss

19.00 Uhr MÄNNER- UND FRAUENSPRACHE

VERBALE & NONVERBALE KOMMUNIKATION

Selbstsicherheit im Auftreten
Stimme und Körpersprache

21.00 Uhr Ende des ersten Seminarstages

SONNABEND, 26. OKTOBER 2024

09.00 Uhr Einstimmung in den Tag

09.15 Uhr SCHLAGFERTIGKEIT IST ERLERNBAR

Methoden der Schlagfertigkeit und ihre Anwendung
Umgang mit unfairen verbalen Angriffen

11.15 Uhr ARBEITSGRUPPEN

12.30 Uhr Mittagessen und Pause

13.15 Uhr PRÄSENTATION UND ERGEBNISSE

16.30 Uhr UMSETZUNG UND AUSWERTUNG

17.00 Uhr Ende des Seminars

ZWISCHEN DEN MODULEN ERWARTEN SIE KAFFEPAUSEN.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Für die Teilnahme inklusive aller im Programm aufgeführten Verpflegungsleistungen erheben wir eine Teilnahme-pauschale von **80 Euro**. Auszubildende, Arbeit-suchende und Studierende zahlen **50%** der Teilnahme-pauschale. Die Teilnahmegebühr ist bei Seminarbeginn in bar gegen Quittung zu entrichten.

Die Anreise zum Veranstaltungsort sowie eine Über-nachtung wird von den Teilnehmenden (auch eventu-ell anfallende Parkgebühren für PKW) selbst getragen.

Die Veranstalter behalten sich vor, von Ihrem Haus-recht Gebrauch zu machen und Personen, die rechts-extremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische o-der antisemitische Äußerungen in Erscheinung getre-tten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich bis zum **11. Oktober 2024** anmelden. Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Wolfgang Höffken
- Torsten Halbauer

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungs-detail/277884/anmelden>

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht.